



FORSCHUNGSLITERATURPRÜFUNG

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE JAPANOLOGIE

1 Basiswissen

Die Forschungsliteraturprüfung umfasst je eine obligatorisch zu lesende sowie eine frei gewählte Monographie und drei obligatorisch zu lesende Aufsätze als grundlegende Einführung zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Japans:

Obligatorische Monographie:

Kevenhörster, Paul; Pascha, Werner; Shire, Karen. 2010 (aktualisierte Auflage). *Japan: Wirtschaft – Gesellschaft – Politik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Frei wählbare Monographie:

Die Studierenden wählen aus unten stehenden Monographien eine zur Lektüre aus.

Die Wahl ist dem / der Prüfenden bei der Vorbesprechung mitzuteilen.

1. Flath, David. 2014 (third edition). *The Japanese Economy*. Oxford: Oxford University Press.
2. Hayes, Louis D. 2018 (sixth edition). *Introduction to Japanese Politics*. New York: Routledge.
3. Takeda, Hiroko; Williams, Mark (Hg.). 2020. *Routledge Handbook of Contemporary Japan*. New York: Routledge. (Pflichtlektüre ist nur Teil 1 “Foundations” bis und mit Kapitel 12!)

Obligatorische Aufsätze

Drei Aufsätze aus dem 文藝春秋 2020 年の論点 100:

1. 廣池幹堂, 『“不道德,”な現行憲法は一刻も早く改正すべき』
2. 河西秀哉, 『性別に関係なく人物本位それが新しい流れ』
3. 三春充希, 『一九九〇年代の激変と現代における「政治の空白域」』

Die drei Aufsätze können als pdf-Datei auf folgender OLAT-Seite bezogen werden:

<https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/4244275201>

Die Studierenden informieren sich zudem anhand der Berichterstattung in den westlichen und japanischen Massenmedien über die aktuellen Entwicklungen in der japanischen Innen- und Aussenpolitik und in der japanischen Wirtschaft.

2 Eigener Themenschwerpunkt

Zweitens wählen die Studierenden in Absprache mit dem Prüfenden einen eigenen Themenschwerpunkt für die Forschungsliteraturprüfung und bereiten diesen anhand von selbständig recherchierter wissenschaftlicher Literatur im Umfang von einer Monographie und vier Aufsätzen vor, wobei etwa ein Drittel japanischsprachige Fachliteratur sein sollte. Folgende Themenfelder werden von den Prüfungsberechtigten am Mercator Lehrstuhl für sozialwissenschaftliche Japanologie angeboten:

David Chiavacci

- Aussen- und Innenpolitik
- Familie und Gender
- Gesellschaft der Edo-Zeit
- Minderheiten und Immigration
- Politische Ökonomie
- Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturen

Nora Gilgen

- Minderheiten und soziale Ungleichheit
- Stratifizierung von Bildungssystem und Arbeitsmarkt
- Behinderung und Krankheit
- Konsum und Konsumgesellschaft

Helena Hof

- Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung
- Geschlechterrollen im Wandel
- Tokio aus stadtsoziologischer Perspektive
- Demografischer Wandel und Diversifizierung des Arbeitsmarkts: Japan im ostasiatischen Vergleich

Fynn Holm

- Nationalismus
- Kriminalität und Devianz
- Fremd- und Selbstwahrnehmung Japans
- Geschichte Japans ab Edo-Zeit

Der / Die Prüfende kann von den Studierenden je nach eigenem Themenschwerpunkt frei gewählt werden. Zur Prüfungsanmeldung und für die Besprechung des eigenen Themenschwerpunktes vereinbaren die Studierenden einen Sprechstundentermin mit dem / der gewählten Prüfenden.

Stand: Januar 2021